

Jahresbericht 2000

Über die Arbeiten gemäss Vertrags-Nr. 78175

Titel des Projektes:

Neu Bauen statt Sanieren

Zusammenfassung "Neu Bauen statt Sanieren"

Für den in Zukunft stark zunehmenden Bestand von Wohngebäuden, die vor einer grösseren Erneuerung stehen, werden die Wünschbarkeit, die Hemmnisse und mögliche Massnahmen zur Unterstützung einer Ersatzneubaustrategie im Vergleich mit Gesamtsanierungen geprüft. Zielsetzungen:

- Integrale Einschätzung der Auswirkungen einer Ersatzneubaustrategie im Vergleich mit der Sanierung bestehender Bauten.
- Herleitung von Zielen und Kriterien für eine Ersatzneubaustrategie
- Massnahmen zur Unterstützung einer Ersatzneubaustrategie

Neben den energetischen und ökologischen Kriterien werden insbesondere die Hemmnisse/Chancen aus sozialer, städtebaulich-planerischer und wirtschaftlicher Sicht untersucht und bei der Beurteilung der Wünschbarkeit und der Machbarkeit der Ersatzneubaustrategie berücksichtigt. Massnahmen zur Förderung der gewünschten Strategie werden evaluiert und Empfehlungen zu Umsetzung in die Praxis abgegeben.

Dauer des Projektes 1. August 2000 bis 30. Juni 2001

Beitragsempfänger: **e c o n c e p t** AG

Fachhochschule beider Basel
Institut für Energie

Berichterstatter Walter Ott
e c o n c e p t

Adresse Lavaterstrasse 66,
8002 Zürich

St. Jakobs-Str. 84
4132 Muttenz

Telefon 01 286 75 75; Fax: 01 286 75 76

Tel: 467 44 94, Fax: 061 467 45 43

E-mail: walter.ott@econcept.ch

a.binz@fhbb.ch

Internet: www.econcept.ch

www.fhbb.ch

Bis Ende Juni 2001 werden die nächsten Projektschritte bearbeitet:

- Ergänzung der Grundlagen seitens der Energie- und Ökobilanzen
- Differenzierung der Investortypisierung, der relevanten Entscheidungsfaktoren und des Entscheidungsmodelles für die verschiedenen Investorgruppen.
- Erarbeitung von Kostengrundlagen zu den interessierenden Entscheidungsvarianten
- Untersuchung planerisch-städtebaulicher und sozialer Rahmenbedingungen für die Erneuerungsvarianten
- Analyse der Wünschbarkeit einer Ersatzneubaustrategie sowie der Stärken und Schwächen der Sanierungs- bzw. Ersatzneubauvariante
- Erarbeitung von Empfehlungen und Umsetzungsvorschlägen

Die Methodik basiert auf der Analyse vorhandener Arbeiten und Experteninterviews.

Publikationen 2000

Keine